



## PRESSEMITTEILUNG

**Portal zur Zählung von Fehlstunden an Niedersachsens Schulen ist wieder aktiv - neue Förderer aus der Wirtschaft gefunden.**

Passend zum Beginn des neuen Schuljahres ist das Eintragen von ausgefallenen Unterrichtsstunden im Portal „Jede Stunde zählt? Jetzt zählen wir!“ seit dem 8. August 2018 wieder möglich. Mit Blick auf den aktuellen Lehrermangel und der Abordnung von Lehrern an unterschiedlichen Schulen, will das Portal auf die alarmierende Lage an Niedersachsens Schulen hinweisen.

Nachdem im vergangenen Jahr über 9.800 ausgefallene Stunden landesweit eingetragen wurden, zählt das Portal seit Beginn des neuen Schuljahres bereits über 300 Einträge.

**„Das zeigt noch lange nicht den Gesamtausmaß an Stundenausfall. Es muss endlich etwas passieren, um unseren Kindern eine richtige Unterrichtsversorgung zu gewährleisten“,** sagt Sindy Czaja, Sprecherin der Initiative und Mutter von drei Kindern.

Unterstützung aus der Wirtschaft erhält das Portal durch die Unternehmerverbände UVN und dem Wirtschaftsrat Niedersachsen.

Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen sagt: **„Wir verspielen die Zukunft unserer Kinder durch Unterrichtsausfälle. Wo sollen die Fachkräfte von morgen herkommen, wenn heute ihr Mathe- und Deutschunterricht ausfällt? In diesen Kernfächern sollen doch die Grundlagen gelegt werden.“**

Thorsten Bund, Geschäftsführer von Bund für Pädagogik, Psychologie und Systemik und Vorsitzender der Landesfachkommission Bildung und Wissenschaft des Wirtschaftsrates Niedersachsen äußert sich: **„Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) hatte zum Schuljahresauftakt gesagt, dass die Gymnasien mit rund 100 Prozent Unterrichtsversorgung weiterhin den besten Wert aller Schulformen hätten. Wenn wir die Einträge im Fehlstundenportal betrachten, sieht das Bild anders aus. Wir fordern, dass das Land die Unterrichtsversorgung an allen Schulformen sicherstellt, angefangen bei einer realistischen Abbildung des aktuellen Stundenausfalls. Analog zu NRW sollte jede Schule in Niedersachsen verpflichtet werden, die ausgefallenen Stunden in einem System zu dokumentieren - auch die, wo kein adäquater Ersatz bei Ausfall geleistet wird. Eine hohe Qualität des Unterrichts muss gewährleistet werden, hierfür müssen insgesamt mehr Lehrer ausgebildet werden.“**

Das Portal „Jede Stunde zählt? Jetzt zählen wir!“ wurde bereits 2013/2014 in Schleswig-Holstein durch die Elterninitiative rund um Alexandra Bauer ins Leben gerufen. Der dortige Erfolg und die Resultate gaben den Anstoß für die Initiative in Niedersachsen. Damit die Initiative den größtmöglichen Erfolg und hohe Tragweite hat, sind Eltern, Lehrer und Schülervertretungen sowie Wirtschaftsverbände dazu aufgerufen auf das Portal zu unterstützen, bekannt zu machen und Betroffene zum Mitmachen zu bewegen - schließlich lebt die Initiative vom sogenannten „Schneeballsystem“. Sobald die ersten Daten für das aktuelle Schuljahr vorliegen, werden konkrete Ergebnisse veröffentlicht.

Sprecherin der Initiative: Sindy Czaja. Nachfragen bitte unter: [kontakt@fehlstunden-nds.de](mailto:kontakt@fehlstunden-nds.de)